

1. Baustrom

Bereits während der Bauphase benötigen Sie gegebenenfalls Baustrom. Der Einsatz elektrisch angetriebener Werkzeuge erfordert einen Stromanschluss. Die Versorgung dieser Geräte wird über einen provisorischen Stromanschluss sichergestellt. Dieser wird so lange benötigt, bis der reguläre Stromhausanschluss in Betrieb gesetzt wurde.

Der Baustromanschluss muss mit dem Formular "Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz bzw. Fertigstellung / Inbetriebsetzung" von Ihrer Elektroinstallationsfirma beantragt werden. Der Baustromverteiler und der dazugehörige Zählerschrank, werden Ihnen üblicherweise von Ihrer Baufirma zur Verfügung gestellt.

Die Stadtwerke Straubing Strom und Gas GmbH montieren den Stromzähler im Zählerschrank, schließen diesen am Übergabepunkt (Schaltschrank, u.s.w....) an und nehmen den Zählerschrank bis zur ausgeschalteten Hauptsicherung (kundenseitig) in Betrieb. Anschließend wird die Kundenanlage durch Einschalten der Hauptsicherung von Ihrer Elektroinstallationsfirma in Betrieb gesetzt.

2. Bauwasser

Für die provisorische Wasserversorgung während der Bauphase benötigen Sie ein Standrohr mit Zähler für einen Unterflurhydranten, bzw. einen Zähler mit B/C Kupplung für einen Oberflurhydranten (Bild 2). Diesen können Sie bei den Stadtwerken gegen eine Gebühr ausleihen. Wenden Sie sich hierfür bitte an die Abt.: GWZ (Zählerabteilung), Telefon (09421) 864 350. Das Standrohr für den Unterflurhydranten ist im Straßenbereich entsprechend dem Straßenverkehr zu sichern. In Ausnahmefällen (z.B. div. Neubaugebiete) kann Ihnen ein Bauwasseranschluss direkt auf Ihrem Grundstück erstellt werden. Die Montage dieses provisorischen Bauwasseranschlusses können Sie mit dem beiliegenden Formular beantragen. Der Bauwasseranschluss wird pauschal abgerechnet.



Bild 1. Standrohr mit Zähler für Unterflurhydranten



Bild 2. Hydrantenzähler für Oberflurhydranten